

EMMELSHAUSEN Wü.

(Zur Bedeutung der Ordnungsnummern (Schema), Abkürzungen und Sigel siehe beistehende Datei „Erläuterungen“)

1. 1290/ca. 1300 *de Emilshusi(n)*¹; 1375 *Emelshusen*²; 1379 *zË Emmelhusen*³; 1387 *decimarum villarum Emelhusen*⁴; 1655 *Emmelßhaußen*⁵. – Etym.: ‘bei den Häusern des Amil’.

2.3 Nahe beim heutigen Bhf. E., früher Halsenbach, befand sich seit Mi. 13. Jh. die GerStätte der Vogtei →Gallscheid. 1619 stand dort noch 1 Hs. Siedlung im 30-jährigen Krieg untergegangen.⁶ Im kurtr. Feuerbuch 1563 als auch für 1684 ist E. mit 0 FSt. verz.⁷ Der damals bereits wü. O. muß nach diesem Verz. im kurtr. Gallscheider Ger. gelegen haben. Lt. ObABeschr. →Boppard 1784 geh. E. zum Ksp. →Halsenbach, A. Gallscheider Ger. Ew. unterstanden der kurtr. LdHoheit.⁸ Im 20. Jh. Entstehung einer Siedlung um den Halsenbacher Bhf., in Erinnerung an die Wü. →Emmelshausen gen.

5.2 Lt. Protokoll der Begehung des ZehntBez. vor der Teilung von 1375 geh. dem Propst von St. Martin/Worms Ø des Zehnten zu E.⁹ 1387 Propst von St. Martin, nach 1521 Kurf. von Tr.¹⁰ Einkünfte der kurtr. Kellerei →Boppard vom Zehnten zu E. 1652/62.¹¹

6.1 E. geh. zum Ksp. →Halsenbach, Dek. →Boppard.¹²

7.3 1766 wurde auf dem zur Gmk. Basselscheid geh. E.er Flur ein *Wehr-Zoll-Stock* errichtet.¹³

9. 1619 1 Fam.¹⁴

10. ¹LHAKo 709, 5/53, 40; Liber don.

²LHAKo 74, 65.

³LHAKo 1 C, 5, 421.

⁴LHAKo 74, 81; PAULY, Ochtendung, S.123.

⁵LHAKo 74, 376, 3v.

⁶SCHUG, Andernach, S.205, 210.

⁷FABRICIUS II, S.154.

⁸HEYEN, Kurtr., S.116-18. SchatzungsRegr.: LHAKo 1 C, 2043.

⁹LHAKo 74, 65; PAULY, Stifte, S.101.

¹⁰LHAKo 74, 81/82; FABRICIUS V, 2, S.141.

¹¹LHAKo 1 C, 5476, S.340; ebd. 1726, fol.8v; Verp. des Zehnten 1769: MICHEL S.173.

¹²FABRICIUS V, 2, S.141.

¹³ABeschr. Boppard 1784, Abschn.6, § 1; Druck: RdumBopp 1958/59.

¹⁴Wie Anm. 6.